



## Spenden die ankommen



## Unsere Grundlage

Der CVJM Büschergrund pflegt seit über 30 Jahren eine intensive Partnerschaft mit dem YMCA Konongo in der Ashanti Region in Ghana.

Im Laufe der Jahre sind zwei Kindergärten, eine Vorschule und ein Hostel aufgebaut worden, die der YMCA Konongo mit unserer Unterstützung betreibt.

Die Gebäude und deren Ausstattung müssen instand gehalten und renoviert werden. Diese Partnerschaft ist jedoch nicht nur auf den Verein begrenzt, wir möchten die ganze Region unterstützen.



## Unsere Projekte

- Instandhaltung und Renovierung im Complex Centre des YMCA Konogo
- Neubau einer Toilettenanlage für den Kindergarten und die Vorschule des DayCare Centers
- Brunnen zur Frischwasserentnahme bohren
- Toiletten an Schulen bauen
- Krankenwagen für Konongo — Odumase
- Verbesserte Ausrüstung der Feuerwehr
- Unterstützung des Projekts „Erneuerbare Energien für Ghana“





connected with friends



## Unterstützung

Wenn Sie uns unterstützen möchten, sind wir Ihnen sehr dankbar.

Sie können uns gerne kontaktieren über [weltdienst@cvjm-bueschergrund.de](mailto:weltdienst@cvjm-bueschergrund.de)  
Informationen finden sie unter [www.cvjm-bueschergrund.de](http://www.cvjm-bueschergrund.de)

Kontodaten:

Empfänger: CVJM Büschergrund

IBAN: DE88 4605 0001 0070 5169 35

BIC: WELADED1SIE

Bank: Sparkasse Siegen

Verwendungszweck: Projekte in Ghana

(Wenn Sie eine Spendenquittung möchten, bitte Ihren Namen und Adresse im Verwendungszweck mit angeben)



## Die Fakten

Ghana, ein Land mit 30 Mio. Einwohnern, welches als Demokratie-Anker Westafrikas gilt und durch eine neue Reformdynamik sein Wirtschaftswachstum steigert. Doch diese positive Einschätzung des Landes ist nicht zu spüren, wenn man in die Dörfer, die Schulen, Krankenhäuser und Kindergärten der ländlichen Regionen geht. Denn, bis dieses Wirtschaftswachstum dort ankommt, vergehen Jahrzehnte, trotz vieler Bemühungen der örtlichen Regierungen.

In Ghana haben die Traditionen trotz demokratischer Entwicklungen einen sehr hohen Stellenwert behalten. Somit regiert in Konongo neben dem Bürgermeister und Landrat auch der Nana (Häuptling).

Im April 2018 wurde unsere Partnerschaft mit dem Vertrauen der Einwohner Konongos gekrönt, indem sie Dr. Bernhard Bertelmann alias Nana Kofi Marfo III zum Häuptling für Entwicklung „Nkosuohene“ ernannt haben.



Konongo — Odumase (ca. 60.000 Einwohner) liegt im Asante-Akim Central District (300 km<sup>2</sup> und ca 80.000 Einwohner) und ist dessen Hauptstadt. In diesem District gibt es noch heute zahlreiche Schulen ohne Toiletten und Stadtgebiete ohne Wasserversorgung. Diese Bedingungen sind nicht nur eine große Belastung für die Umwelt, sondern vor allem eine Belastung der Gesundheit. In einem Land in dem Malaria, Typhus und Cholera vorkommen, können diese Krankheiten nur bekämpft werden, wenn eine Verbesserung der Lebensbedingungen und der menschlichen Hygiene erwirkt wird.

Für den gesamten District (Asante-Akim Central) mit einer Fläche von 300 km<sup>2</sup> steht momentan kein Krankenwagen zur Verfügung. Im Notfall muss ein Krankenwagen aus der nächsten Stadt alarmiert werden, diese liegt zwei Stunden Fahrzeit entfernt. Die Versorgung der Feuerwehr ist ebenfalls nur notdürftig, es steht nur ein Fahrzeug für den District zur Verfügung. Wasserentnahmestellen sind teilweise 60 km entfernt.

Das Entwicklungsministerium in Deutschland hat in den vergangenen Jahren eine Reformpartnerschaft unter anderem mit Ghana geschlossen, die sich im Besonderen auf den Energiesektor konzentriert. Mit dieser Reform soll die wirtschaftliche Entwicklung des Landes, sowie die Handelspartnerschaft mit Deutschland gestärkt werden. Denn nur eine nachhaltige, zuverlässige und bezahlbare Energieversorgung bringt Unternehmen nach Ghana und somit auch Arbeit und Lebensperspektiven für die Bewohner. Das Projekt „Erneuerbare Energien für Ghana“ steigt genau dort ein.